

Fortbildungsprogramm des Kinderforscher*zentrums HELLEUM

**Transferansätze der Lernwerkstattarbeit zur MINT-Potenzialförderung von
Grundschüler:innen**

Struktur: 2. tägiges Fortbildungsprogramm plus anschließende Praxis- und Reflexions/Transferphase

Inhalt des Fortbildungsprogramms: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte von Grundschulen werden mit der Methode der Lernwerkstattarbeit (Raum-Kind-Lernbegleitung) in der Theorie und Praxis vertraut gemacht. Das 2-tägige Fortbildungsprogramm wird ergänzt durch eine anschließende Praxis-/ Reflexions- und Transferphase. Dabei wird die Möglichkeit gegeben, die Lernwerkstattarbeit im Rahmen von mehreren Workshops mit eigenen Lerngruppen durchzuführen. Die Lehr- und pädagogischen Fachkräfte werden dabei pädagogisch und wissenschaftlich durch das HELLEUM Team begleitet.

Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Klassen 1. bis 6.

Veranstaltungsort: Kinderforscher*zentrum HELLEUM

Inhalt der 1.Fortbildung: Die Lernwerkstattarbeit als Methode des Forschenden Lernens ist das pädagogische Konzept des Kinder- und Jugendforscher*zentrums HELLEUM. Um eine bessere Anbindung der thematischen MINT-Lernumgebungen an die fachlichen Inhalte im Nawi- bzw. Sachunterricht zu gewährleisten, können Lehrer:innen selbständig die Lernumgebung erkunden sowie die Tüfteltruhen, die im HELLEUM entwickelt wurden, kennenlernen. Sie werden dabei von erfahrenen Lernbegleiter:innen des HELLEUM bei ihrem eigenen Lernprozess begleitet und finden Ansprechpartner:innen für einen fachlichen Austausch der thematischen Inhalte. Die Rahmung bilden Theorieinputs zur Lernwerkstattarbeit sowie zur Potenzialförderung von Schüler:innen im MINT-Bereich.

Inhalt der 2.Fortbildung: In der 2.Fortbildung besteht die Möglichkeit, eine unbekannte Lerngruppe als Lernbegleiter:in zu begleiten und die eigene Lern/Lehrerfahrung anschließend zu reflektieren. Anschließend wird die Theorie der Lernbegleitung und die Gestaltungsmöglichkeiten einer Lernumgebung vorgestellt und die Möglichkeiten deren Übertragung auf den schulischen Kontext diskutiert. Im letzten Schritt werden inhaltlich und organisatorisch die Workshop-Termine mit eigenen Schulklassen im HELLEUM vorbereitet.